



Die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt

Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt

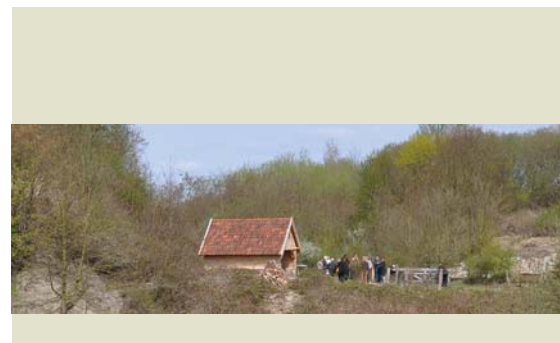
Im Jahr 2003 wurde die Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt als gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Sie fördert die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft, den Artenschutz und den Aufbau eines Biotopverbundsystems im Kreis Steinfurt.



Wesentliches Ziel der Stiftung ist es, den Natur- und Landschaftsschutz durch eine optimierte Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen zu fördern. Dadurch will sie auch den Vertragsnaturschutz unterstützen, landwirtschaftlich wertvolle Flächen schonen, den Gewässerschutz fördern und nicht zuletzt Vorhabenträger bei Bauvorhaben entlasten. Handlungsgrundlage ist ein Ziel- und Maßnahmenkonzept für das gesamte Kreisgebiet.

Ziele und Aufgaben

- Aufbau eines Kompensationsflächenpools für Vorhabenträger
- Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen außerhalb des Kompensationsmodells
- Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen
- Förderung von Naturschutzmaßnahmen Dritter



- Aufbau eines Umweltinformationssystems
- Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zum Zwecke des Naturschutzes in kulturhistorisch wichtigen, öffentlich zugänglichen Gärten und Parks
- Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit



Vorteile für Natur und Landschaft

- Ausrichtung der Kompensationsflächen und -maßnahmen an einem naturschutzfachlichen Gesamtkonzept
- Sicherung und Entwicklung der Kulturlandschaft – gerade auch vor dem Hintergrund sinkender Naturschutzfördermittel der öffentlichen Hand
- Einbindung der Land- und Forstwirtschaft durch langfristige Bewirtschaftungsvereinbarungen
- Kooperation von ehrenamtlichem und behördlichem Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Wasserwirtschaft und Kommunen

Organe und Gremien

Nach der Satzung bilden das Kuratorium und die Geschäftsführung die Organe der Stiftung.

Kuratorium

Das Kuratorium stellt das beschlussfassende Organ der Naturschutzstiftung dar. Gleichzeitig nimmt es die Funktion des Vorstandes wahr und verwaltet die Stiftung. Im Kuratorium vertreten sind Mitglieder des Kreistages, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, des ehrenamtlichen und behördlichen Naturschutzes sowie der Städte und Gemeinden im Kreis.



Vorteile für Vorhabenträger

- Entlastung durch Konzentration auf das eigentliche Bauvorhaben
- Entlastung durch den Wegfall behördlicher Abstimmungen und Genehmigungen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Kostenreduzierung durch Verlagerung der Kompensationsmaßnahmen auf kostengünstig bereitgestellte Flächen
- Kosteneinsparungen durch Wegfall bzw. Vereinfachung naturschutzfachlicher Untersuchungen auf Kompensationsflächen
- Entlastung durch Übertragung üblicher Aufwendungen für die Betreuung und Erhaltung von Kompensationsflächen durch einmalige Ablösezahlungen
- Verfahrensbeschleunigung



Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die laufenden Geschäfte und wird durch Mitarbeiter der Kreisverwaltung wahrgenommen.

Beirat

Der Beirat berät in naturschutzfachlichen Angelegenheiten das Kuratorium und die Geschäftsführung. Er setzt sich zusammen aus dem Kuratoriumsvorsitzenden sowie Vertretern der Land- und Forstwirtschaft, der Biologischen Station Kreis Steinfurt, des ehrenamtlichen und behördlichen Naturschutzes, der Kreisjägerschaft, der Wasserversorgungsunternehmen und -verbände und der Kommunen im Kreis.

naturschutzstiftung 

Ihre Ansprechpartner

Franz Niederau Kuratoriums- und Beiratsvorsitzender
Telefon 0 25 51.69-26 56
e-mail franz.niederau@naturschutzstiftung-kreis-steinfurt.de

Clarissa Knüver
Telefon: 0 25 51.69-27 49
e-mail: clarissa.knuever@naturschutzstiftung-kreis-steinfurt.de

Udo Schneiders Geschäftsführer
Telefon: 0 25 51.69-27 81
e-mail: udo.schneiders@naturschutzstiftung-kreis-steinfurt.de

Matthias Wieggers
Telefon: 0 25 51.69-27 43
e-mail: matthias.wieggers@kreis-steinfurt.de